

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Stübner,

Kurt

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3016

1FR(2SHA) 722/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pst 45

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 30.10.63**T-URGENT**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Kurt Stuber
Place of birth:
Date of birth: 12.5.12
Occupation:
Present address:
Other information:

1215810

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1943: U'Stuf., IV C 1

1) Serie Fotokop. mit bereits vorhanden.

2) siehe Serie B14 742 - 811

D. H. 13/12.

OCT. 31 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 25.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Kurt Stüber *Wohnort: 7. 12. 44*
Place of birth: *12. 5. 12 Harvest i. W.* 1214758
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztchammer	☐	☐
3. PK	☐	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☐	16	☐	☐
5. RUSHA	☒	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☒	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSEA 1942: U'Stuf., IV C 1, Zimmerstraße 16-18

1) Fotokop. engef.

6/12. Del.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name:

Hilber

Riess

Geburtsort:

Beruf:

Hilfscharführer

Geb.-Datum:

12. 5. 12.

Geb.-Ort:

Großsch. Dorf

Nr.:

4583253

Aufn.:

1. Mai 1937

Aufnahme beantragt am:

21. 6. 37.

Wiederaufn. beantragt am:

genehm.:

Austritt:

Gelöscht:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gefirichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur

Wehrmacht:

Abgang von

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung:

Lohn. SW. 68. Bügelstr. 41

Ortsgr.:

Braunes Haus Gau: Reichsltg.

Monatsmeldg. Gau:

M.

M.

Lt. RL/

M. B.

vom

30. 7. 40.

Wohnung:

Pieslin-Köpenick Mittelstr. 76

Ortsgr.:

Braunes Haus Gau: H. L.

Monatsmeldg. Gau:

M.

M.

Lt. RL/

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

Monatsmeldg. Gau:

M.

M.

Lt. RL/

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

Monatsmeldg. Gau:

M.

M.

Lt. RL/

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.			Dienststellung	von	bis	h'amt.		
U'Stuf.	1.9.40.	S.D.	1.9.40.		*	Eintritt in die H: 1.5.33. Eintritt in die Partei: 1.5.37. 76 592 45 83 2 53 12.5.12. <i>Kurt Stüber</i>							
O'Stuf.	30.1.43.												
Hpt'Stuf.													
Stubaf.						Größe: 1,75 Geburtsort: Herxst-Dorsten							
O'Stubaf.		vermisst				H-3.A. 23 707 Winkelträger:	SA-Sportabzeichen br. Olympia						
Staf.		M. R. S. H. A. v. 7.12.44				Coburger Abzeichen	Reiter/Sportabzeichen Fahrabzeichen						
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichs/Sportabzeichen br. D. L. R. G.						
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gauehrendenzeichen	H-Leistungsabzeichen						
Gruf.						Totenkopfring	D. A. d. NSDAP.						
O'Gruf.						Ehrendegen							
						Julleuchter *							
Zivilstrafen:		Familienstand: v.h. 24.9.38. Ehefrau: Ingeborg Gaudian 8.9.18. Berlin Mädchenname Geburtstag und -ort				Beruf: erlernt jetzt <i>Flüßner</i>		Parteitätigkeit:					
		Parteigenossin: Tätigkeit in Partei:				Volksschule Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule Fachrichtung:		Höhere Schule <i>u. II</i> Technikum Hochschule					
H-Strafen:		Religion: <i>Kath. gottgl.</i> R. A. 11.36.				Sprachen:		Führerscheine:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		Kinder: M. W. 1. 4. 1. 12. 39. 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.				Sprachen:		Führerscheine:					
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:				Ahnennachweis:		Lebensboten:					

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA-Ref.: NSKK: NSKK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: Dcm.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
H-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: <i>20.3.38. - 21.5.38. Flak.</i> <i>30.9.38 - 15.10.38</i> Dienstgrad: <i>Hfa.</i>	Aufmärsche: Sonstiges:

R. u. G.-Fragebogen

(von Frauen sinngemäß auszufüllen)

Name und Vorname des GG-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Stüber, Kurt Friedrich

Dienstgrad: SS-Scharf. GG-Nr. 76592

B. B. Nr. 49946

Name (leiserlich schreiben): Stüber, Kurt Friedrich

in 44 seit 1.5.1933

Dienstgrad: SS-Scharführer

44-Einheit: RFSS-SD-Hptamt

in SA von -

bis -

in SS von -

bis -

Mitgliedsnummer in Partei: -

in 44: 76 592

geb. am 12. Mai 1912

zu Hervest i.W.

Kreis: Recklinghausen

Land: Westfalen

heut Alter: 25.

Glaubensbet.: gottgl.

heutiger Wohnsitz: Berlin SW 68

Wohnung: Wilhelmstrasse 41 II

Beruf und Berufsstellung: SS-Scharführer

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):
SA- und Reichssportabzeichen in Bronze

Ehrenamtl. Tätigkeit: -

Dienst im alten Heer: Truppe

von -

bis -

Freikorps

von -

bis -

Reichswehr

von -

bis -

Schutzpolizei

von -

bis -

Neue Wehrmacht

von -

bis -

Letzter Dienstgrad: -

Frontkämpfer: -

bis -

verwundet -

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: -

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl.

die zukünftige Braut (Ehefrau)? evang.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? -

Ist Ehestandsdarlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? -

Wann wurde der Antrag gestellt? -

Wurde das Ehestandsdarlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Berlin

Bezirksamt Nürnberg, Gocksh. 11

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben)

Ich bin Rüter, der dritte Sohn des Rectors Peter Rüter und seiner Ehefrau Franziska, geb. Röhlhof, bin am 12. 5. 1912 in Herxst im Westfalen geboren.

Als ich 6 Jahre alt war, kam ich auf die Elementarschule, welche ich 5 Jahre besuchte. Dann kam ich auf das Gymnasium in Dorsten und bestand im Jahre 1933 das Abitur.

Während meiner Schulzeit machte ich den Ferien häufig mehrtägige Wanderungen. Neben dem Wandern ist vor allem das Schwimmen mein Lieblingssport. Seit 1929 gehöre ich dem Dorstener Schwimmverein an; bei den schwimmsportlichen Veranstaltungen konnte ich verschiedentlich gute Preise erringen.

Am 1. 5. 1933 hat ich dem Dorstener 44-Bund, damals 2./III/19. 44-Bundart, bei, dem ich bis zu meiner Einberufung zum Sicherheitsdienst R.F. 44 angehörte.

Mit Wirkung zum 1. 2. 1934 wurde ich zum Sicherheitsdienst R.F. 44 nach München kommandiert. Ende August 1934 übersiedelte unsere Dienststelle nach Berlin und seit dieser Zeit punkte habe auch ich meinen ständigen Wohnsitz in Berlin.

Rüter Rüter
44-Scharführer.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leibl. Vaters: S t ü b e r Vorname: Peter Bernhard
Beruf: Rektor Jch. Alter: 61 Jahre Sterbealter: -
Todesursache: -
Überstandene Krankheiten: -

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: R o h l o f Vorname: Maria Franziska
Jch. Alter: 60 Jahre Sterbealter: -
Todesursache: -
Überstandene Krankheiten: Lungen-, Rippenfell-, Bauchspeicheldrüsenentzündung

Nr. 4 Großvater väterl. Name: S t ü b e r Vorname: Peter
Beruf: Bremser Jch. Alter: - Sterbealter: 72 Jahre
Todesursache: Herzschlag
Überstandene Krankheiten: Gelbsucht

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: H o l s t e i n Vorname: Theodora Gertrud
Jch. Alter: - Sterbealter: 71 Jahre
Todesursache: Magenkrebs
Überstandene Krankheiten: Rippenfellentzündung

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Rohlof (Rolf, Roloff) Vorname: Bernhard Josef
Beruf: Bauer Jch. Alter: - Sterbealter: 66 Jahre
Todesursache: Magenkrebs
Überstandene Krankheiten: -

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Schulte-Spelberg Vorname: Elisabeth
Jch. Alter: - Sterbealter: 51 Jahre
Todesursache: Rippenfellentzündung
Überstandene Krankheiten: -

Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der W nach sich ziehen.

Berlin

(Ort)

, den 30. März

(Datum)

193 7.

Karl Huber

(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Personal-Bericht

4-Hauptseherführers Kurt S t ü b e r Reichssicherheitshauptamt
des
(Dienstgrad) (Vor- und Zuname) (Dienststelle und Einheit)

Mitglieds-Nr. der Partei: 4 583 253 44-Ausweis-Nr. 76 592

Seit wann in der Dienststellung: 1.7.1939 Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: 10.9.1939

Geburstag, Geburtsort (Kreis): Hervest-Borsten

Beruf: 1. erlernter: --- 2. jetziger: 3-Hauptschiffsführer

Wohnort: Berlin-Grunow Straße: Mittelheide 76

Verheiratet: ja Mädchenname der Frau: Gordian, Ingeborg Kinder: 1 Konf.: evl.

.....
 Hauptamtlich seit: 1.2.1934

.....

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung:.....keine

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. russisches Gesamtbild: nordisch

2. persönliche Haltung: aufgebracht

3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: tautellios

4. geldliche Verhältnisse: *begegnot*

5. Familienverhältnisse: *geordnet*

II. Charakt. eigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften:

2. geistige Gründe: ... vorhanden

3. Auffassungsvermögen:

4. Willenskraft und persönliche Härte: vorhanden

5. Wissen und Bildung: 100

6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen.

III. Ausbildungsgang (alte Armee, RW, Wehrmacht, Polizei, Sonderkurse H), innegehabte Dienststellung in der H:

Wachkommando Dachau 4.4.1934-30.4.1934

Flak-Reg. 12/13. Batterie 20.3.1938-11.5.1938, entlassen als Unterführer-Anwärter

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse:

vorhanden

2. theoretische:

2. im Geländedienst:

1. praktische:

vorhanden

2. theoretische:

3. im Sport:

1. praktische:

vorhanden

2. theoretische:

3. besitzt Sportabzeichen:

SA- und Reichssportabzeichen

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen:

vorhanden

2. Fähigkeit des Vortragens:

3. Einstufung zur nat.-soz. Weltanschauung:

einwandfrei (vgl.)

5. Fertigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

II-Scharf. Stüber ist im Zuge der Angliederung der II-Scharverteilung an die Abt. I/1 1.3 mit Wirkung vom 1.4.38 von II 112 in die Abt. I/1 1.3 versetzt worden. In der Ausübung seiner Tätigkeit oblag ihm zunächst die Bearbeitung und Bewertung von ehemalige Preimauren betreffende Meldungen. Seit einem guten halben Jahr wird St. außerdem mit der Bearbeitung von politischen Auskünften allg. meiner Art betraut. Er hat hierbei ein außerordentliches Geschick

6. Dienststellung ohne Aussicht auf höhere:

7. Dienststellungen (welche):

keine

8. Dienststellen:

inhablich

Stüber ist im Zuge der Bearbeitung schwerster Mordfälle in der II-Scharverteilung an die Abt. I/1 1.3 mit Wirkung vom 1.4.38 von II 112 in die Abt. I/1 1.3 versetzt worden. In der Ausübung seiner Tätigkeit oblag ihm zunächst die Bearbeitung und Bewertung von ehemalige Preimauren betreffende Meldungen. Seit einem guten halben Jahr wird St. außerdem mit der Bearbeitung von politischen Auskünften allg. meiner Art betraut. Er hat hierbei ein außerordentliches Geschick

Stüber ist im Zuge der Angliederung der II-Scharverteilung an die Abt. I/1 1.3 mit Wirkung vom 1.4.38 von II 112 in die Abt. I/1 1.3 versetzt worden. In der Ausübung seiner Tätigkeit oblag ihm zunächst die Bearbeitung und Bewertung von ehemalige Preimauren betreffende Meldungen. Seit einem guten halben Jahr wird St. außerdem mit der Bearbeitung von politischen Auskünften allg. meiner Art betraut. Er hat hierbei ein außerordentliches Geschick

1182
1377
1
Ober Kurt
Sturmführer
Nr: 76 592.

O. U., den 5. April 1944.

An das

W-Personalhauptamt

Berlin - Charlottenburg 4
Wilmsdorfer Strasse 98/99.

Betrifft: Meldung der Anschriften der W-Führer.

Befehlsgemäss gebe ich hiermit meine Feldpostadresse

W-Obersturmfr. Kurt S t u b e r

Feldpostnummer 03069 CC

Meine Privatanhschrift:

Berlin - Köpenick
Mittelheide 76.

937.

Ingeborg Stübner,

(9a) Bergstadt C/S., den 3.11.1944
bei / Dietsch

Kurt Stübner

26572

12.5.12

An den
Reichsführer - SS
Der Chef des SS-Personalhauptamtes
I - FG/Tr.

Berlin - Charlottenburg
Wilhelmsdörfer Str. 98-99

Betrifft: Ausfüllung des Personalbogens für die SS-Personalakte.

In Erledigung obiger Angelegenheit muß ich Ihnen leider
meinen Mann übersandten Personalbogen, wieder ungenutzt
zurück senden.

Mein Mann gehörte seit dem 11. Juli 1944 einem SS-Bataillon
in Toulouse, Frankreich an. Am 21. August 1944 wurde er
schwer verwundet, und ist bis heute noch nicht
wo sich mein Mann befindet. Da er infolge seiner
Verwundung zurück gelassen werden mußte, verbleibt er
in Gefangenschaft gefangen.

14.5.12

Vermerk

S t ü b e r kam vom SD-RFSS 1934 von München nach Berlin, wo er im SD-HA Verwendung fand.

In den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 wird er für IV C 1 (Auswertung, Hauptkartei, Personenaktenverwaltung, Auskunftstelle, A-Kartei, Ausländerüberwachung) benannt. Im VBl. 1/ 43 ist er nur als Angehöriger des RSHA bezeichnet.

Nach den DC-Unterlagen gehörte er seit Juli 1944 einem Sonderkommando in Toulouse an und soll nach Mitteilung der WAST vom 18.2.64 am 22.8.44 in Avignon verstorben sein. Eine Beurkundung des Todes liegt nicht vor.

B., d. 19. Febr. 1965

✓) Als HR- Karte anlegen
✓) Als HR- Karte anlegen (keine weiteren Nachforschungen, keine
beachten der Ehrenurkunde)

19. FEB 1965